

DES HIRTEN „AVE MARIA“

Das „Ave Maria“ im Gebirge ist ein alter Alpsegen, der auf einigen liechtensteinischen Alpen zur Zeit des Alptriebes am Abend vom Sennen gesungen wird. Dieses Ave war und ist ein schöner Brauch, der wegen seiner Beliebtheit sogar in die liechtensteinische Volkshymne Aufnahme fand: „... Wo frei die Gemse springt, kühn sich der Adler schwingt, der Senn das Ave singt der Heimat zu“. Über die Zeit der Entstehung des Hirtenave ist nichts bekannt. Nach mündlicher Überlieferung und nach dem Inhalt des Textes zu schließen, dürfte es sich um einen jahrhundertealten Brauch handeln.

Oho! Oho! Ave! Ave Maria!

Gott Vater, der Schöpfer von Himmel und Erd',
Beschirm' unsren Ring, behüt' unsre Herd'!
Unsre liebe Frau mit ihrem Kind,
Breite den Schutzmantel über Alp und Gesind'!
Sankt Petrus, der Wächter an der Himmelsport',
Schütz uns vor Raubtieren! Sei unser Hort!
Bann' dem Bären den Tatzen, dem Wolf den Fang,
Verschließ' dem Luchs den Zahn, dem Stein den Gang,
Sperr' der Leue die Bahn, dem Wurm den Schweif,
Zertret' dem Raben den Schnabel, die Krallen dem Greif!
Sankt Theodul, heiliger Schutzpatron,
Bitt' für uns bei Gott am Himmelsthron!
Sankt Sebastian, hör unser Bitten und Fleh'n,